Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 6. Februar 1947

Nachlass Faulhaber 10025, S. 107,108

Stand: 26.04.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Donnerstag, 6.2.47. Namenstag Dora, darum in der Küche zum Abendtisch und kurze Besuche.

Direktor Jandl: Übersicht über die Verteilung. Klage von Würzburg. Will zu Tisch kommen.

Casanova - Hiobspost. Schimmel vernommen und anderes und darauf Pitzer - Grünwald: Ob Fluchtverdacht bestehe bezüglich Auxiliarius. Sie müßten sonst verhaften. Einzige Möglichkeit: Auf meinen Befehl nach Fürstenried ohne Ausgang. Ich schicke das schriftlich, er antwortet. 16.30 Uhr holt Direktor ihn ab.

// Seite 108

Prälat Oesch mit zwei Stunden Verspätung von Köln - wegen Verteilung in die amerikanische Zone - zu Tisch mit Jandl. Danach ohne mich Besprechung - zumal zwei Herren von Mainz gekommen sind. Über die Besprechung ist man sehr beruhigt.

Pater Ruß SJ - muß für die Lager in Frankreich Rosenkranz ... gerichtet werden.

17.00 Uhr eineinhalb Stunden Staatssekretär Kommissar Jaenicke mit Sekretär Kristof, der aber im Vorzimmer bleibt. Wichtige Mitteilungen.

####, weil ihr Namenstag, kurz herauf.

12.00 Uhr kurz Tänzl. Agatha gestorben.